

Dipl. Ing. Architektin  
Martina Stenglin  
Panoramastraße 36  
77815 Bühl

Datum 24. Juli 2017  
Ansprechpartner Thomas Nuber  
Durchwahl -12

## Referenzschreiben

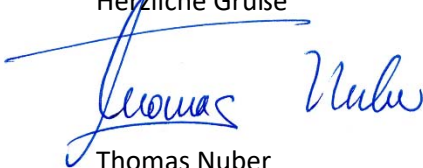
Liebe Frau Stenglin,

am 26. Nov. 2016 habe ich geschrieben, dass ich erst einige der von Ihnen vorgeschlagenen Maßnahmen umgesetzt habe und schon ein deutliches Umsatzwachstum verzeichnen konnte. Bis heute habe ich keine weiteren Ideen von Ihnen verwirklicht, weil ich auch ohnedies kaum noch Herr der Auftragsflut werde. Der Brunnen und das Schutzsymbol auf den berechneten Hexagramm-Punkten, die ich an einem von Ihnen berechneten Datum aufgestellt habe, haben die entscheidende Wende herbeigeführt. Im März 2017 habe ich zwei Mitarbeiterinnen eingestellt, im August kommt ein weiterer Mitarbeiter hinzu, es wird nicht der letzte in diesem Jahr sein. Mit einher geht konsequenterweise eine Bürovergrößerung. Keine Frage, dass ich Sie wieder konsultiere, um mich bei der Einrichtung der neuen Räumlichkeiten zu unterstützen. Auch auf die Gefahr hin, noch viel mehr Aufträge zu generieren, werde ich so viele Ihrer Vorschläge wie möglich umsetzen.

Außer der positiven Entwicklung der Zahlen auf dem Papier konnte ich noch etwas anderes feststellen: Ich suche mir meine Arbeitsumgebung, also die Lage des Büros, den Platz des Schreibtischs usw., anhand innerer "Vorgaben" aus - der Buddhist würde "Karma" sagen. Meine Vorgaben waren in der Art "Du kannst das nicht, du schaffst das nicht". Also habe ich mir meine Umgebung so zurechtgerückt, dass sie dieses innere Muster unterstützte, letztendlich wie eine selbsterfüllende Prophezeiung. Durch die Änderungen im Äußeren, vor allem der neue Platz und die Ausrichtung meines Schreibtischs, geschahen im Umkehrschluss auch Änderungen in mir. Bekannte signalisieren mir das, indem sie sagen: Du siehst viel besser aus. Du strahlst ja so. Im geschäftlichen Kontext merke ich, dass ich ohne große Anstrengung deutlich mehr Aufträge aus Neukundenbesuchen generiere als früher und dass Kunden schneller bestellen.

Ich neige normalerweise nicht zu emotionalen Gefühlsausbrüchen. Aber bei Ihnen fällt es mir schwer, an mich zu halten. Sie ist einfach phänomenal. Liebe Frau Stenglin, ich könnte Sie drücken und abbuseln! Danke! Danke! Danke!

Herzliche Grüße



Thomas Nuber